



## Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 17.09.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:38 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgersaal des Stadthauses
<b>Sitzungsnummer</b>	STV/028/24

---

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Eröffnung neuer Inklusionsspielplatz in der Neckarstraße
- 1.2 Sportparkfest am 14.09.2024
- 1.3 Dachdeckerarbeiten für den Ersatzneubau Sportheim
- 1.4 Ertüchtigung des Hochwasserschutzdeiches Hafenstraße in Gernsheim
- 1.5 Bauernmarkt am 12.10.2024
- 1.6 Ehrungsabend am 18.09.2024
- 1.7 Seniorenschiffahrt am 05.09.2024
- 1.8 Besuch aus der Partnerstadt Bar-sur-Aube zum diesjährigen Rheinischen Fischerfest
- 1.9 Seniorenmittagstisch anlässlich des Rheinischen Fischerfestes am Samstag, 03.08.2024
- 1.10 Sommer-Ferienspiele 2024
- 1.11 Besuch Ministerin Diana Stolz beim Mobilem Familienzentrum am 12.08.2024
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Beteiligungsbericht 2024  
Beschlossen durch Magistrat am 24.07.2024  
Vorlage: 0216/S/24
- 4 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung Allmendfeld  
Bebauungsplan „Golfsportanlage des Golf-Clubs Gernsheim Hof Gräbenbruch e.V.“,  
2. Bauabschnitt – 1. Änderung  
Abschluss eines Städtebaulichen Vertrags gem. § 11 BauGB  
Beschlossen durch Magistrat am 07.08.2024  
Vorlage: 0230/S/24
- 5 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung Allmendfeld  
Bebauungsplan „Golfsportanlage des Golf-Clubs Gernsheim Hof Gräbenbruch e.V.“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung  
Beschlossen durch Magistrat am 07.08.2024, Vorlage: 0231/S/24

- 6 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen wegen Ablauf der Amtszeit  
Beschlossen durch Magistrat am 07.08.2024  
Vorlage: 0236/S/24
- 7 Wahl eines Mitglieds in die Integrations-Kommission  
Beschlossen durch Magistrat am 07.08.2024  
Vorlage: 0237/S/24
- 8 Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024  
Vorlage: 0250/S/24
- 9 Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat  
in der Maria-Jockel-Kindertagesstätte der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024  
Vorlage: 0251/S/24
- 10 Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat  
in der kommunalen Kinderkrippe Eulennest in der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024  
Vorlage: 0252/S/24
- 11 Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat  
im Waldkindergarten Pfützenhüpfer der Schöfferstadt Gernsheim  
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024  
Vorlage: 0253/S/24
- 12 Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-  
Kindertagesstätte  
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024  
Vorlage: 0254/S/24
- 13 Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der kommunalen  
Kinderkrippe Eulennest  
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024  
Vorlage: 0255/S/24
- 14 Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung des Waldkindergartens  
Pfützenhüpfer  
Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024  
Vorlage: 0256/S/24
- 15 Keine verdeckte Grundsteuererhöhung! Übernahme der präz. errechneten  
Empfehlung der Hess.Landesregierung  
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 24.06.2024, eingegangen am  
24.06.2024  
Vorlage: 0205/S/24
- 16 Klimaschutz lokal - Photovoltaik auf Kinderkrippe Eulennest/Kindertagesstätte  
Maria-Jockel  
- Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 24.06.2024, eingegangen am  
24.06.2024 sowie  
- Erweiterungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.06.2024, eingegangen am  
16.07.2024, lfd. Nr. 0206/S/24.1  
Vorlage: 0206/S/24

- 17 Forderung: Keine Nord-Süd-Freistromleitung zwischen Wald und Ampel  
Heidelberger Straße  
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 31.07.2024, eingegangen am  
01.08.2024  
Vorlage: 0241/S/24
- 18 Einladung Landschaftspflegeverbandes Kreis Groß-Gerau e.V. (LPV GG)  
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.07.2024, eingegangen am 01.08.2024  
Vorlage: 0242/S/24
- 19 Deutlich mehr Diebstähle und Jugendkriminalität in Gernsheim! - Ursachen?  
Maßnahmen?  
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 14.08.2024, eingegangen am  
14.08.2024  
Vorlage: 0257/S/24
- 20 Herrichten einer Freilaufwiese für Hunde  
Antrag der SPD-Fraktion vom 21.08.2024, eingegangen am 23.08.2024  
Vorlage: 0269/S/24
- 21 Soziale Preisgestaltung für Mobiles Weingut 2025  
Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2024, eingegangen am 23.08.2024  
Vorlage: 0270/S/24
- 22 Anfragen
- 23 Entlassung des ehrenamtlichen Ersten Stadtrats
- 24 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen  
Stadtrats
- 25 Ernennung des ehrenamtlichen Ersten Stadtrats

### **Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste**

#### **Verlauf**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Geiger teilt weiterhin folgendes mit:

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt:

Frau Marta Chmura, Frau Katrin Molter, Herr Tim Feierfeil, Frau Carmen Limberg, Herr Valentin Bornhofen, Frau Heike Rittberger-Göbler Herr Stadtrat Hammann,

Seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hatten folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung Geburtstag:

13.07.	Stadtrat Ernst Weinmann
15.07.	Stephan Marek
16.07.	Erik Liebig
23.07.	Stadtrat Frank Hammann
31.07.	Rolf Thumm

03.08. Heinz Bayer  
21.08. Tim Feierfeil

Herr Geiger gratuliert Herrn Hillerich sehr herzlich zu seiner Vermählung am 07.09.2024 und überreicht ihm ein Präsent.

**Auf den Tischen wurde verteilt:**

- Hessische Städte- und Gemeindezeitung Nr. 7-9
- Parteibezogene Zeitschriften

Abschließend teilt er mit, dass der Tagesordnungspunkt 18 als erledigt erklärt werden kann.

## **1 Bericht des Magistrats**

### **1.1 Eröffnung neuer Inklusionsspielplatz in der Neckarstraße**

Am 26.07.2024 wurde der inklusive Spielplatz in der Neckarstraße von fünf Kindern offiziell eröffnet. Seither ist es der meistbesuchte Spielplatz der Schöfferstadt Gernsheim. Viel Lob für die Umsetzung erreichte die Mitarbeiter des Bauhofes und der Stadtverwaltung aus der Bevölkerung.

Es wurden ca. 283m<sup>2</sup> EPDM-Fallschutzboden verbaut, um Rollstuhlfahrer/innen den Zugang zu den verschiedenen inklusiven Spielgeräten zu ermöglichen. So ist es den Kindern möglich, mit ihrem Rollstuhl direkt und ohne Hilfe in die Spielgeräte (Rollstuhlfahrerwippe, Karussell, Schaukel, Spielhaus) zu fahren. Durch die Spielhaus-Sonderanfertigung ist es ermöglicht worden, dass Kinder mit- und ohne Rollstuhl gemeinsam mit Sandspielgeräten spielen können. Die Spielburg mit einer Länge von 18,30 m, einer Breite von 11,00 m und einer Höhe von 7,30 m ist das größte Spielgerät auf diesem Spielplatz. Gleichzeitig können hier 56 Kinder dieses Spielgerät nutzen.

Ohne Baugrundstück belaufen sich die Kosten für den Spielplatz auf etwa 240.000 Euro für die Herstellung des Untergrunds sowie weitere ca. 240.000 Euro für die Spielgeräte.

### **1.2 Sportparkfest am 14.09.2024**

Am 14. September 2024 fand das Sportpark-Fest im Stadion „Am Kaffeedamm“ in Gernsheim statt. Die Besucherinnen und Besucher hatten nicht nur die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, sondern konnten auch aktiv an der Planung des neuen Sportparks mitwirken.

Ein besonderes Highlight des Festes war der Mitmach-Sportparcours, der von ortsansässigen Vereinen betreut wurde. Kinder und Erwachsene stellten sich den sportlichen Herausforderungen und wurden mit einem sportlichen Goodie-Bag belohnt.

Neben dem Sportprogramm stand auch die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Das Büro Stadtberatung Dr. Sven Fries aus Speyer präsentierte den aktuellen Planungsstand des Sportparks, der auf einem mehrstufigen Beteiligungsprozess basiert. Im Vorfeld wurden die Wünsche und Bedürfnisse der künftigen Nutzergruppen erfasst, um eine möglichst nutzerorientierte Planung zu gewährleisten. Gäste konnten auf einem Planungstisch ihre Vorschläge für das künftige Gelände einbringen.

### **1.3 Dachdeckerarbeiten für den Ersatzneubau Sportheim**

Der Magistrat hat in seiner Sitzung am 21.08.2024 die Vergabe von Dachdeckerarbeiten im Ersatzneubauvorhaben Sportheim zum Preis von 268.594,79 € (brutto) beschlossen.

Die Ausschreibung erfolgte über die Hessische Ausschreibungsdatenbank.

Die Arbeiten beinhalten sämtliche Abdichtungsarbeiten im Dach, Blechabdeckungen auf Mauern und die Plattenarbeiten auf den begehbaren Flachdächern.

Insgesamt wurden 3 Angebote abgegeben.

### **1.4 Ertüchtigung des Hochwasserschutzdeiches Hafenstraße in Gernsheim**

Bei der Vergabe von Bauleistungen „Ertüchtigung Hochwasserschutzdeich Hafenstraße“ lag nach Ablauf der Angebotsfrist das wirtschaftlichste Angebot bei einer Gesamtsumme von 543.439,61 Euro (brutto). Da dieses Angebot bezüglich der Auftragssumme über der ursprünglichen Kostenschätzung lag, musste eine Aufstockung der bereits bewilligten Fördergelder bei der WIBank beantragt werden. Der Aufstockungsbescheid wurde am 14.08.2024 erteilt. Der Zuwendungsbetrag aus Fördermitteln beläuft sich somit auf 332.871,50 Euro (brutto). Daraufhin wurde am 23.08.2024 der Zuschlag an den wirtschaftlichsten Bieter erteilt. Voraussichtlicher Beginn der Spundwandarbeiten ist Mitte Oktober. Ende September erfolgen erste Vorarbeiten (Kampfmittelsonderung, Baustelleinrichtung etc.).

Bezüglich des notwendigen Beweissicherungsgutachtens wurde der Auftrag an ein Bensheimer Unternehmen erteilt. Anfang September wurde eine vorläufige Bestandsaufnahme im Innen- und Außenbereich der anliegenden Gebäude vorgenommen. Während der Spundwandarbeiten, welche ab Mitte Oktober durchgeführt werden, erfolgt eine begleitende Überwachung über Erschütterungsmessungen. Diese Messungen geben Hinweise im Falle einer Überschreitung der zulässigen Grenzen, bezüglich der möglichen Vibrationen und Erschütterungen.

## **1.5 Bauernmarkt am 12.10.2024**

Am Samstag, dem 12. Oktober 2024 veranstaltet die Schöfferstadt Gernsheim den 2. Bauernmarkt in diesem Jahr auf dem Schöffersplatz.

Von 11:00 bis 17:00 Uhr präsentieren regionale Aussteller, Produzenten und Anbieter ihr Angebot. Von Dekorationsartikeln, kulinarischen Highlights und Handarbeiten ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Außerdem lädt Swen Poth mit Live-Musik am Nachmittag zum Verweilen ein.

Alle Aussteller und Informationen rund um den Markt finden Sie auf der städtischen Homepage.

## **1.6 Ehrungsabend am 18.09.2024**

Am Mittwoch, 18.09.2024 um 19:00 Uhr findet in der Stadthalle der diesjährige Ehrungsabend statt.

Rückmeldungen konnten bis zum 12.09.2024 bei Frau Hildegard Bolenz erfolgen.

## **1.7 Seniorenschiffahrt am 05.09.2024**

Am 5. September 2024 konnte die Stadt Gernsheim den Seniorinnen und Senioren wieder einen Tagesausflug anbieten.

Die Fahrt ging mit vier Bussen nach Heidelberg. Auf dem Schiff „Königin Silvia“ der Weißen Flotte Heidelberg fuhren die Seniorinnen und Senioren weiter nach Neckarsteinach.

So konnten die Seniorinnen und Senioren unserer Stadt bei schönem Wetter einen unbeschwerten Tag genießen.

## **1.8 Besuch aus der Partnerstadt Bar-sur-Aube zum diesjährigen Rheinischen Fischerfest**

Bürgermeister Philippe Borde weilte mit einer Delegation aus den Gremien und der Verwaltung der französischen Partnerstadt Bar-sur-Aube in der Zeit von Freitag, 2. August 2024, bis Montag, 5. August 2024 in Gernsheim.

Arnaud Schwartz kam am Sonntag, dem 4. August mit seiner insgesamt 12 Personen zählenden Radfahrgruppe an und fuhr am Montag am frühen Nachmittag wieder mit den Autos nach Hause.

Darüber hinaus besuchte der Ehrenbürger Claude Radel mit seiner Ehefrau Genevieve die Schöffersstadt Gernsheim. Ihr Besuch galt auch dem befreundeten Ehrenbürger Wilhelm Fritsch und seiner Familie.

### **1.9 Seniorenmittagstisch anlässlich des Rheinischen Fischerfestes am Samstag, 03.08.2024**

Rund 350 Gäste haben am Samstag, dem 03. August 2024, in der Zeit von 11.00 bis 14.00 Uhr am Mittagstisch für alle Gernsheimer Seniorinnen und Senioren ab dem 70. Lebensjahr bei strahlendem Sonnenschein teilgenommen.

Musikalisch wurde die Veranstaltung durch Herrn Karl-Heinz Hofmann (Kalli) begleitet.

### **1.10 Sommer-Ferienspiele 2024**

Auch in diesem Sommer bot die Jugendpflege in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt ein abwechslungsreiches Programm für sechs Wochen Sommerferien an.

Insgesamt wurden 30 Veranstaltungen angeboten - darunter eine Betreute Woche in der letzten Ferienwoche, Workshops, Ausflüge und eine Sommerfreizeit für Jugendliche.

Besonders hervorzuheben ist die Vielzahl an Vereinsangeboten: insgesamt 15 Vereine aus Gernsheim boten tolle Tagesveranstaltungen oder mehrtätige Workshops an — darunter Sportangebote, Aktivitäten mit Tieren oder Kreativangebote.

Auch das traditionelle Familienkino in der Stadthalle war in diesem Jahr sehr gut besucht.

Die Resonanz der Eltern war sehr positiv: die meisten Veranstaltungen waren inklusive Warteliste innerhalb weniger Tage nach Anmeldestart ausgebucht. Insgesamt haben 236 Kinder an den Sommer-Ferienspielen teilgenommen.

### **1.11 Besuch Ministerin Diana Stolz beim Mobilen Familienzentrum am 12.08.2024**

Am Montag, 12.08.2024 besuchte Frau Diana Stolz, Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit & Pflege, das Mobile Familienzentrum in der Riedstraße 26 und überreichte gemeinsam mit Vertreterinnen der Karl-Kübel-Stiftung sowie der Landesservicestelle für Familienzentren das Schild „gefördertes Familienzentrum in Hessen.“

Eingebunden in den Besuch war die Vorstellung verschiedener Netzwerketeiligter, unter anderem der Förderverein für Alten-, Kranken und Familienhilfe e. V. und der Verein GemüseNetzwerk e.V.

Die Fördersumme beträgt 18.000 Euro für das Jahr 2024. Der Förderantrag für diese Fördermaximalhöhe muss jährlich neu gestellt werden.

Herr Erster Stadtrat Heinrich Adler begrüßte die Besucherinnen und Besucher stellvertretend für Herrn Bürgermeister Peter Burger.

## **2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger weist auf die Sitzung des Ältestenrats am 09.10.2024 hin und bittet die Fraktionen um Themenvorschläge.

## **3 Beteiligungsbericht 2024 Beschlossen durch Magistrat am 24.07.2024 Vorlage: 0216/S/24**

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Beteiligungsbericht 2024 zustimmend zur Kenntnis.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zur Kenntnis genommen**

## **4 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung Allmendfeld Bebauungsplan „Golfsportanlage des Golf-Clubs Gernsheim Hof Gräbenbruch e.V.“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung Abschluss eines Städtebaulichen Vertrags gem. § 11 BauGB Beschlossen durch Magistrat am 07.08.2024 Vorlage: 0230/S/24**

### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beigefügten Entwurf des Städtebaulichen Vertrags mit der Golfanlagen Weiland GmbH über die Durchführung von Vermeidungsmaßnahmen und Kompensationsmaßnahmen zur Umsetzung des natur- und artenschutzrechtlichen Ausgleichs im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Golfsportanlage des Golf-Clubs Gernsheim Hof Gräbenbruch e.V.“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung, der Schöfferstadt Gernsheim in der Gemarkung Allmendfeld.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 23 (11 CDU, 8 SPD, 2 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW, 1 FDP)  
Nein-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)  
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**5 Bauleitplanung der Schöfferstadt Gernsheim, Gemarkung Allmendfeld  
Bebauungsplan „Golfsportanlage des Golf-Clubs Gernsheim Hof  
Gräbenbruch e.V.“, 2. Bauabschnitt – 1. Änderung  
Beschlissen durch Magistrat am 07.08.2024  
Vorlage: 0231/S/24**

### **BESCHLUSS:**

#### **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt:

- (1) Die in der Anlage befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Gernsheim und somit als Abwägung i.S.d. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.
- (2) Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i.V.m § 91 Abs. 1 und 3 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
- (3) Der Bebauungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft gesetzt.

### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : 23 (11 CDU, 8 SPD, 2 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW, 1 FDP)  
Nein-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)  
Enthaltung : 1 (Bündnis 90/Die Grünen)

**6 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen wegen Ablauf der Amtszeit  
Beschlissen durch Magistrat am 07.08.2024  
Vorlage: 0236/S/24**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 6 verlässt Herr Ernst Weinmann wegen Interessenkollision den Sitzungssaal.

Im Rahmen der Aussprache teilt Herr Fetsch mit, dass er nicht damit einverstanden ist, dass Herr Ernst Weinmann erneut als Ortsgerichtsschöffe zur Wahl steht. Er ist der Meinung, dass die Verwaltung diese Stelle hätte öffentlich

ausschreiben müssen, ähnlich wie bei der Wahl von Schöffen.

Herr Bürgermeister Burger klärt auf, dass nicht zwingend eine Ausschreibung der vakanten Stelle des Ortsgerichtsschöffen erfolgen muss, sondern dass eine Personenbenennung erfolgen kann. Er teilt weiter mit, dass Herr Ernst Weinmann seit Jahren dem Ortsgericht als Ortsgerichtsschöffe angehört und entsprechende langjährige Erfahrungen gesammelt hat.

**BESCHLUSS zu Ziffer a):**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt davon Kenntnis, dass die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen, Herrn Ernst Weinmann, geb. 13.07.1956, wohnhaft Waldstraße 22, 64579 Gernsheim, mit Ablauf des 17.11.2024 endet.

**Abstimmungsergebnis zu Ziffer a):** Zur Kenntnis genommen

Nach der Aussprache beantragt Herr Weckerle (SPD-Fraktion) geheime Wahl über **Ziffer b)**.

Als Wahlhelferinnen fungieren Frau Draut sowie Frau Dr. Brandstetter.

**Beschluss zu Ziffer b):**

b) Die Stadtverordnetenversammlung wählt Herrn Ernst Weinmann, geb. 13.07.1956, wohnhaft Waldstraße 22, 64579 Gernsheim, zum Ortsgerichtsschöffen des Ortsgerichtes Gernsheim auf die Dauer von 10 Jahren und stimmt der vom Amtsgericht Groß-Gerau vorzunehmenden Ernennung von Herrn Ernst Weinmann zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu.

Nach der Auszählung der Stimmzettel wird folgendes Wahlergebnis festgestellt:

Abgegebene gültige Stimmen: 24

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen	7
Enthaltungen:	-

Herr Noah Schollmeier (SPD) war während der Wahl im Sitzungssaal nicht anwesend. Die Anzahl der Stimmberechtigten beläuft sich somit auf 24.

Herr Ernst Weinmann nimmt wieder an der Sitzung teil.

Auf Befragen durch Herrn Stadtverordnetenvorsteher Geiger nimmt er die Wahl an und bedankt sich für das entgegen gebrachte Vertrauen.

**7 Wahl eines Mitglieds in die Integrations-Kommission  
Beschlissen durch Magistrat am 07.08.2024  
Vorlage: 0237/S/24**

Im Rahmen der Aussprache teilt Frau Draut (SPD-Fraktion) mit, dass sie eine persönliche Vorstellung von Frau Yagmur Turan wünscht.

Frau Yagmur Turan stellt sich demzufolge den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung persönlich vor.

#### **BESCHLUSS:**

- a) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt davon Kenntnis, dass Frau BÜSRA BÜLBÜL als Mitglied und zugleich Co-Vorsitzende der Integrations-Kommission ihr Amt mit Schreiben vom 19.01.2024 aus persönlichen Gründen niedergelegt hat.
- b) Die Stadtverordnetenversammlung wählt gem. § 72 Abs. 2 i.V.m. § 89 HGO Frau Yagmur Turan, Schafstraße 25, 64579 Gernsheim, als interessierte und sachkundige Einwohnerin zur Nachbesetzung in die Integrations-Kommission bis zum Ende der Legislatur 2026.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

#### **8 Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Schöfferstadt Gernsheim Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024 Vorlage: 0250/S/24**

#### **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt den als Anlage beigefügten Entwurf der Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Schöfferstadt Gernsheim (Feuerwehrsatzung, FwS) mit Wirkung ab dem 01.10.2024.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

#### **9 Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der Maria-Jockel-Kindertagesstätte der Schöfferstadt Gernsheim Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024 Vorlage: 0251/S/24**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der Maria-Jockel-Kindertagesstätte in der Schöfferstadt Gernsheim rückwirkend zum 01.08.2024.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

- 10**      **Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der kommunalen Kinderkrippe Eulennest in der Schöfferstadt Gernsheim**  
**Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024**  
**Vorlage: 0252/S/24**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat in der kommunalen Kinderkrippe Eulennest in der Schöfferstadt Gernsheim rückwirkend zum 01.08.2024.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

- 11**      **Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat im Waldkindergarten Pfützenhüpfer der Schöfferstadt Gernsheim**  
**Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024**  
**Vorlage: 0253/S/24**

## **BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung über die Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat im Waldkindergarten Pfützenhüpfer in der Schöfferstadt Gernsheim rückwirkend zum 01.08.2024.

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen : einstimmig  
Nein-Stimmen : -  
Enthaltung : -

- 12**      **Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte**  
**Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024**  
**Vorlage: 0254/S/24**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der Maria-Jockel-Kindertagesstätte rückwirkend zum 01.08.2024.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen     : einstimmig  
Nein-Stimmen  : -  
Enthaltung     : -

- 13**      **Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe Eulennest**  
**Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024**  
**Vorlage: 0255/S/24**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung der kommunalen Kinderkrippe Eulennest rückwirkend zum 01.08.2024.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen     : einstimmig  
Nein-Stimmen  : -  
Enthaltung     : -

- 14**      **Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung des Waldkindergartens Pfützenhüpfer**  
**Beschlossen durch Magistrat am 21.08.2024**  
**Vorlage: 0256/S/24**

**BESCHLUSS:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim beschließt die Satzung der Schöfferstadt Gernsheim über die Benutzung des Waldkindergartens Pfützenhüpfer rückwirkend zum 01.08.2024.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung**

Ja-Stimmen     : einstimmig  
Nein-Stimmen  : -  
Enthaltung     : -

**15 Keine verdeckte Grundsteuererhöhung! Übernahme der präz. errechneten Empfehlung der Hess.Landesregierung  
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 24.06.2024, eingegangen am 24.06.2024  
Vorlage: 0205/S/24**

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 15 nimmt Herr Schollmeier (SPD-Fraktion) wieder an der Sitzung teil, nachdem er diese kurzfristig verlassen hat.

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0205/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Grundsteuer B wird zum 1.1.2025 auf den vom Hessischen Finanzministerium präzise errechneten Wert von 315% abgesenkt. Etwaige nötige Erhöhungen durch den Haushalt 2025 sind vom Magistrat transparent zu begründen und per Vorlage in der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.“

Herr Fetsch erläutert die Beweggründe seines Antrags.

Im Rahmen der Aussprache verweist Herr Bürgermeister Burger darauf, dass die noch nicht festgesetzten Messbeträge in einem statistisch abgesicherten Verfahren geschätzt wurden. Dies schließt allerdings nicht aus, dass in Einzelfällen noch Abweichungen beim tatsächlichen Messbetragsvolumen eintreten. Erst nachdem alle vom Finanzamt vorliegenden Messbeträge in die Finanzsoftware eingespielt und diese plausibilisiert wurden, kann der sogenannte „aufkommensneutrale Hebesatz“ für die Schöfferstadt Gernsheim durch die Finanzverwaltung ermittelt werden. Verdeckte Kosten werde es bei einer Grundsteuererhöhung nicht geben. Er empfiehlt, dem Antrag des Herrn Fetsch nicht zuzustimmen

Herr Weckerle teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Antrag des Herrn Fetsch zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmen könne.

**ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)  
Nein-Stimmen : 24 (11 CDU, 8 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW, 1 FDP)  
Enthaltung : -

**16 Klimaschutz lokal - Photovoltaik auf Kinderkrippe  
Eulennest/Kindertagesstätte Maria-Jockel  
- Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 24.06.2024, eingegangen am 24.06.2024 sowie  
- Erweiterungsantrag der SPD-Fraktion vom 28.06.2024, eingegangen am 16.07.2024, lfd. Nr. 0206/S/24.1, Vorlage: 0206/S/24**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0206/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, auf den Dachflächen der Kinderkrippe Eulennest sowie der Kita Maria-Jockel möglichst große Photovoltaik-Anlagen zu errichten. Die Kosten sind durch das Produkt im Haushalt gedeckt, etwaig fehlende Mittel sind durch einen Beschluss nach § 100 HGO zu decken. Die Begründung hierfür lautet: Fortschreiten der Klimakrise.“

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Erweiterungsantrag mit der lfd. Nr. 0206/S/24.1 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten zu beschließen, dass die Vorlage 0206/S/24 wie folgt erweitert wird:

1.

Wie vom Antragsteller beantragt, sollen maximal große PV-Anlagen auf die genannten KiTa-Gebäude installiert wird.

2.

Stand der PV-Technik ist es heutzutage, zur Eigennutzung des erzeugten Solarstroms die intelligente Speichertechnologie zur Steigerung der autarken Versorgung mit PV-Strom zu nutzen. In diesem Sinne werden Angebote zur Installation von PV-Anlagen mit PV-Speicheranlagen bei den Fachfirmen eingeholt. Diese Angebote für den zusätzlichen Einbau von PV-Speichersystemen werden auf einen wirtschaftlichen Betrieb hin überprüft und bei positiver Prüfung in den beiden städtischen KiTa-Gebäuden realisiert. Der Magistrat berichtet zeitnah über den Stand der Ausschreibung.“

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Punkt 2. des SPD-Erweiterungsantrags mit der lfd. Nr. 0206/S/24.1: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 12 (8 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Fetsch)  
Nein-Stimmen : 13 (11 CDU, 1 FDP, 1 FW)  
Enthaltung : -

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über Punkt 1. des SPD-Erweiterungsantrags mit der lfd. Nr. 0206/S/24.1: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 9 (8 SPD, 1 Herr Fetsch)  
Nein-Stimmen : 13 (11 CDU, 1 FDP, 1 FW)  
Enthaltung : 3 (Bündnis 90/Die Grünen)

Der Antrag des Herr Fetsch mit der lfd. Nr. 0206/S/24 ist durch die Beschlussfassung des SPD-Antrags obsolet.

**17 Forderung: Keine Nord-Süd-Freistromleitung zwischen Wald und Ampel Heidelberger Straße  
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 31.07.2024, eingegangen am 01.08.2024  
Vorlage: 0241/S/24**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0241/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim möge in den Ausschüssen bzw. der Stadtverordnetenversammlung nachfolgend gestellte Fragen beantworten:

Pre 12.9.

1. Wer vertritt in Person den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim auf der Antragskonferenz der Bundesnetzagentur in Bürstadt am 12.09.24?
2. Wie lauten die öffentlichen Belange und die Position hierzu, die der Magistrat der Schöfferstadt in dieser Antragskonferenz vortragen wird?
3. Welcher gemeinsame Nenner wurden in etwaigen Gespräche zwischen den Bürgermeistern von Biebesheim, Stockstadt, Groß-Rohrheim und Biblis gefunden?
4. Welche spezifisch-örtlichen und öffentliche Belange werden die vorgenannten Kommunen über den gemeinsam erarbeiteten Stand hinaus in der Antragskonferenz darlegen?
5. Wird der Magistrat anregen, die geplanten Konverter nach Biblis zu verlegen, bzw. bei zwingender Errichtung der Konverter in Biebesheim eine Verknüpfung dieser mit dem Umspannwerk Pfungstadt zu fordern?

Post 12.9.

6. Wo in den Gemarkungen Gernsheim, Allmendfeld und Klein-Rohrheim erfolgen die Eingriffe in die Natur und wie sehen diese geplanten Eingriffe seitens Amprion in den drei Gemarkung aus?
7. Was sind die Erkenntnisse des Magistrates aus der Antragskonferenz?
8. Was gedenkt der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim weiterhin zu unternehmen, damit keine neue Überlandleitung durch unsere drei Gemarkungen gebaut werden?“

Zum Vorhaben der Firma Amprion führt Herr Bürgermeister Burger aus, dass die Stellungnahme der Schöfferstadt Gernsheim in Vorbereitung sei, die am 19.09.2024 dem Magistrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Darin erkenne die Schöfferstadt Gernsheim die Notwendigkeit grundsätzlich an, durch Windenergie in Offshore-Anlagen erzeugten Strom auch in den Rhein-Main-Neckar-Raum zu transferieren. Die Stadt begrüße weiterhin den

Planungsgrundsatz, den erzeugten Strom als Gleichstrom mittels Erdkabel über die großen Distanzen weiterzuleiten.

Bezugnehmend auf die Antragskonferenz am 12.09.2024 in Bürstadt stelle die Schöfferstadt Gernsheim fest, dass offenkundig nur für wenige Abschnitte der geplanten Trasse innerhalb des vorgegebenen Präferenzraums eine alternative Streckenführung untersucht wurde. Man sehe es als die zwingende Aufgabe des Vorhabenträgers an, nachzuweisen, dass die gewählte Trasse im Vergleich zu Alternativtrassen unter Abwägung aller Einflussparameter (Eingriff in Natur und Landschaft, Nähe zur Wohnbebauung, Beeinträchtigung der landwirtschaftlichen Nutzung, Nähe zu bestehenden Infrastruktureinrichtungen, wie Förderbrunnen oder Leitungsnetze anderer Versorger, Verträglichkeit mit Zielen der Raumordnung) in der Summe die geringsten negativen Auswirkungen hat. Unbefriedigend sei die Tatsache, dass zum Zeitpunkt des Antrags auf Planfeststellung der Standort einer Konverteranlage im „Suchraum Ried“ noch nicht definiert sei. Eine eventuelle Konverterstation in der Nachbargemeinde Biebesheim lehne man ab, solange die Netzanbindung dieser Konverteranlage nicht geklärt sei.

Die Schöfferstadt Gernsheim fordere, dass das Planungsverfahren nicht an den Konverterstationen endet. Die Netzeinspeisung und die Verteilung im Wechselstromnetz müsse im Verfahren mit betrachtet werden, weil diese Fragen nicht unabhängig im Raum stünden, sondern wesentlich von den Standorten der Konverterstationen abhingen.

Da die Einspeisung und Verteilung des Wechselstroms durch Überlandleitungen erfolge, stelle dies einen massiven Eingriff in die Landschaft dar. Der Vorhabenträger habe nachzuweisen, dass dieser Aspekt in der Planung berücksichtigt wurde und dass Trassenverläufe gewählt werden, die den Eingriff in Natur und Landschaft und in den Wohnwert angrenzender Siedlungsbereiche minimieren.

Eine Hochspannungsfreileitung zwischen dem Baugebiet „Am Berleweg“ und dem als Natura 2000-Gebiet geschützten Gernsheimer Wald lehne man aus folgenden Gründen ab:

- Das Areal ist Lebensraum vieler geschützter Arten, wie Feldlerche, Haubenlerche, Kiebitz, Rebhuhn, Kreuzkröte, Mauer- und Zauneidechse.
- Hochspannungsfreileitungen verursachen Elektromog und verschlechtern das Lebensumfeld der Anwohner.
- Die Wertminderung bestehender Wohn-, Industrie- und Gewerbeimmobilien im Einzugsbereich neuer Stromtrassen – unter oder über der Erde – muss in der Planung berücksichtigt und abgewogen werden.
- Hochspannungsfreileitungen in einer bisher weitgehend freien und offenen Landschaft beeinträchtigen das Landschafts- und Stadtbild erheblich.
- 

Die Stadt fordere, dass die im Landesentwicklungsplan Hessen definierte Abstandsfläche für neu auszuweisende Wohngebiete von 400 Metern zu bestehenden Stromtrassen auch im Umkehrschluss gelten müsse: Neu zu errichtende Stromtrassen müssten mindestens 400 Meter von bestehenden Wohngebieten entfernt sein. Weiterhin dürften zu errichtende Stromtrassen eine regionalplanerisch in Aussicht stehende Siedlungserweiterung nicht ausschließen.

Des Weiteren fordere die Stadt, die Möglichkeiten zu prüfen, die zu errichtende Gleichstromtrasse flächensparend an bestehenden Verkehrsstrassen entlangzuführen. Der Bau der erdgebundenen Gleichstromtrasse in einer Breite von ca. 25 Metern stelle einen massiven Eingriff in den Boden dar. Auch wenn bauausführende Unternehmen sich bemühen würden, die ursprüngliche Bodenschichtung wieder herzustellen, bleibe die Ertragskraft des Bodens auf Jahrzehnte gemindert. Eine derartige Zerschneidung und Entwertung produktiver landwirtschaftlicher Flächen sei zu vermeiden.

Am Ende seiner Ausführungen teilt Herr Bürgermeister Burger mit, dass es seiner Meinung nach sinnvoll sein könne, einen Fachanwalt einzuschalten.

Nach den Ausführungen des Bürgermeisters erklärt Herr Fetsch seinen Antrag für erledigt.

**18 Einladung Landschaftspflegeverbandes Kreis Groß-Gerau e.V. (LPV GG)  
Antrag der SPD-Fraktion vom 31.07.2024, eingegangen am 01.08.2024  
Vorlage: 0242/S/24**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0242/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag zu beschließen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, im Einvernehmen mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, einen Vertreter des Landschaftspflegeverbandes Kreis Groß-Gerau e.V. (LPV GG) in eine der nächsten Sitzungen des ULFs einzuladen.

Es sollen u.a. geklärt werden:

Welche Beiträge zum Erhalt der biologischen Vielfalt bei der Pflanzenwelt und bei der genetischen Tierwelt vom LPV GG geleistet werden?

Welche Arbeits- und Maßnahmenpakete werden vom LPV GG umgesetzt, um die Ziele der Hessischen Biodiversitätsstrategie zu erreichen?“

Im Rahmen der Aussprache im Haupt- und Finanzausschuss am 11.09.2024 teilte Herr Marx von der Verwaltung mit, dass der Vorsitzende sowie die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Land- und Forstwirtschaft in der Sitzung ULF am 09.09.2024 damit einverstanden waren, dass der Ausschuss-Vorsitzende die vorgenannte Einladung aussprechen wird.

Eine weitere Beratung im Haupt- und Finanzausschuss sowie in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ist somit obsolet.

19

**Deutlich mehr Diebstähle und Jugendkriminalität in Gernsheim! - Ursachen? Maßnahmen?**

**Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 14.08.2024, eingegangen am 14.08.2024**

**Vorlage: 0257/S/24**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0257/S/24 vorgelegt:

„Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

folgende Fragen zu beantworten bzw. folgende Sachverhalte zu erläutern:

1. Kriminalität gegenüber Mitarbeiter/-innen und Eigentum der Schöfferstadt
  - a) Wie oft wurden Mitarbeiter/-innen und Eigentum der Schöfferstadt Opfer von kriminellen Handlungen in 23?
  - b) Wie viele Anzeigen wurden seitens des Magistrates der Schöfferstadt erstattet?
  - c) Bitte zählen Sie die Delikte nach ihrer Art auf!
  - d) Gab es auf der städtischen Baustelle "Am steinernen Brückchen" Diebstähle und/oder Vandalismus?
  
2. Brennpunkt Jugendkriminalität
  - a) Wie erklärt sich der Magistrat den sehr starken Anstieg der Jugendkriminalität? Bitte laden Sie hierzu die Mitarbeiter der Jugendpflege in eine öffentliche Sitzung der STVV oder eines Ausschusses ein!
  - b) Sieht der Bürgermeister bzw. der Magistrat die Notwendigkeit einer Neujustierung der städtischen Jugendarbeit hin zu mehr Augenmerk auf straffällig gewordene Jugendliche?
  - c) Sind mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund straffällig geworden?
  - d) Gibt es eine Vernetzung der einzelnen Bereiche wie städtische Jugendpflege, Schulen, Jugendämtern sowie anderen Institutionen? Hier auch zusätzlich ergänzt gefragt nach Thema (Cyber-)Mobbing.
  - e) Abschließend: Bürgermeister bzw. Magistrat werden gebeten, ein Konzept zur Neujustierung der Arbeit der Jugendpflege zu erarbeiten und der Stwv. vorzustellen!
  
3. Brennpunkt Diebstahl / schwerer Diebstahl
  - a) Gerade in der letzten Zeit gab es ja vermehrt Diebstähle bzw. schwere Diebstähle im Bereich des Friedhofes. Wie sieht hier das Konzept des Bürgermeisters bzw. des Magistrates aus?
  - b) Wird der Friedhof auch von Personen des freiwilligen Polizeidienstes oder nach Rücksprache von Polizeibeamten der Landespolizei "begangen"?

#### 4. Kompass-Programm

- a) Wann wird der Stadtverordnetenversammlung endlich das Ergebnis der Sicherheitsumfrage vorgestellt?
- b) Wann wird endlich der Präventionsrat etabliert?“

Im Rahmen der Aussprache bittet Herr Fetsch darum, nur noch über die Punkte 2a) und 2e) abzustimmen. Die restlichen Punkte seines Antrags seien aus seiner Sicht durch die Ausführungen des Bürgermeisters erledigt.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Ziffer 2a): Ablehnung**

Ja-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)  
Nein-Stimmen : 24 (11 CDU, 8 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW, 1 FDP)  
Enthaltung : -

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS über die Ziffer 2e): Ablehnung**

Ja-Stimmen : 1 (Herr Fetsch)  
Nein-Stimmen : 24 (11 CDU, 8 SPD, 3 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW, 1 FDP)  
Enthaltung : -

**20**

#### **Herrichten einer Freilaufwiese für Hunde**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 21.08.2024, eingegangen am 23.08.2024**

**Vorlage: 0269/S/24**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0269/S/24 vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag zu beschließen:

Der Magistrat prüft mögliche Standorte für die Herrichtung einer Freilaufwiese für Hunde, lässt eine solche Freilauffläche einzäunen und sorgt dafür, dass Hundekot in diesem Bereich ordnungsgemäß entsorgt werden kann. Die Finanzierung erfolgt aus laufenden Haushaltsmitteln.“

Seitens der SPD-Fraktion wird dieser Antrag als erledigt erklärt, da seitens der Stadt Gernsheim bereits mit dem Herrichten einer Hundewiese begonnen wurde.

**21**

#### **Soziale Preisgestaltung für Mobiles Weingut 2025**

**Antrag der SPD-Fraktion vom 22.08.2024, eingegangen am 23.08.2024**

**Vorlage: 0270/S/24**

Seitens der SPD-Fraktion wird folgender Antrag mit der laufenden Nr. 0270/S/24 vorgelegt:

„Die SPD-Fraktion bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Antrag zu beschließen:

Bei der Vergabe der Weinstände des Mobilten Weingutes 2025 wird der Magistrat gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass nur solche Winzer/ Nutzer zugelassen werden, die eine moderate Preisgestaltung anbieten. Mindestens zwei Weine aus dem Angebot sollen pro Flasche 15.- Euro oder pro Glas 0,2 Liter 4.- Euro nicht übersteigen.“

Im Rahmen der Aussprache teilt Frau Draut für die SPD-Fraktion mit, dass die Intention dieses Antrages sei, dass 1-2 kostengünstigere Weine (Hausweine) pro Winzer angeboten werden. Weine von zu Hause sollten allerdings nicht mitgebracht werden.

Frau Schmitt-Bischof (CDU-Fraktion) findet ein Eingreifen in die Preisgestaltung der Winzer vermessen. Die CDU-Fraktion sehe die Notwendigkeit dieses Antrags nicht.

#### **ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Ablehnung**

Ja-Stimmen : 8 (SPD)  
Nein-Stimmen : 15 (11 CDU, 2 Bündnis 90/Die Grünen, 1 FW, 1 FDP)  
Enthaltung : 2 (1 Bündnis 90/Die Grünen, 1 Herr Fetsch).

## **22 Anfragen**

Zur heutigen Sitzung liegen keine Anfragen vor.

## **23 Entlassung des ehrenamtlichen Ersten Stadtrats**

Herr Bürgermeister Burger würdigt in einer persönlich gehaltenen kurzen Ansprache die langjährigen Verdienste des Ersten Stadtrats Heinrich Adler, der seit 30 Jahren zunächst der Stadtverordnetenversammlung und dann dem Magistrat angehörte. Herr Burger zählt einige der zahlreichen Projekte, Bauvorhaben und wegweisender politischer Entscheidungen in der Ära von Herrn Adler auf. Er bedankt sich für die langjährige und stets sehr gute Zusammenarbeit im Magistrat.

Herr Bürgermeister Burger verliest die Entlassungsurkunde und händigt diese an Herrn Adler aus. Eine Empfangsbestätigung wird seitens Herrn Adler unterzeichnet. Im Anschluss überreicht Herr Burger ein Präsent.

## **24 Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung eines ehrenamtlichen Stadtrats**

Herr Bürgermeister Burger ernennt Herrn Stadtrat Ingolf Jakobi zum Ehrenbeamten, indem er ihm bei der Einführung eine Urkunde über die Berufung

in das Amt aushändigt. Des Weiteren überreicht er ein Präsent.

Herr Stadtrat Ingolf Jakobi wird durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Josef Geiger, in sein Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

Im Anschluss daran wird nach vorheriger Eidesbelehrung und Meineidsverwarnung (§ 72 HBG) der Diensteid geleistet. Über die Leistung des Diensteides wird ein Verpflichtungsprotokoll gefertigt, das von Herrn Stadtrat Ingolf Jakobi sowie zur Beglaubigung vom Stadtverordnetenvorsteher Geiger unterzeichnet wurde.

## **25 Ernennung des ehrenamtlichen Ersten Stadtrats**

Herr Bürgermeister Burger ernennt Herrn Michael Trock für die Dauer der Restwahlzeit zum Ersten Stadtrat, indem er ihm bei der Einführung eine Urkunde über die Berufung in das Amt aushändigt.

Herr Erster Stadtrat Michael Trock wird durch den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung, Herrn Josef Geiger, in sein Amt eingeführt und auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet.

Die Vereidigung und die Verpflichtung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben erfolgte bereits in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2023, in der Herr Michael Trock zum Stadtrat ernannt wurde.

Des Weiteren überreicht er ein Präsent.

Herr Trock unterzeichnet die Empfangsbestätigung der Ernennungsurkunde.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schriftführerin  
sp